



Kalterherberg, 25. März 2012

Bürgermeisterin
Margareta Ritter
Rathaus
52156 Monschau

Haushaltsberatungen 2012;
hier: Bürgerbeteiligung

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritter,

in allen Bereichen des öffentlichen Lebens schafft, nicht nur nach den Erkenntnissen der SPD Monschau, eine Bürgerbeteiligung Transparenz und Akzeptanz. Ich erinnere nur an die Diskussion um den Bau der Schwimmhalle. Hier haben sich die Bürgerinnen und Bürger mit viel Herzblut und sehr engagiert in die Debatte eingebracht.

Bei der SPD Monschau ist nun der Anspruch gewachsen auch bei den Haushaltsberatungen eine Bürgerbeteiligung durchzuführen. Unseren Menschen soll die Möglichkeit gegeben werden direkt auf den Haushalt der Stadt einzuwirken.

Bisher bekam der Bürger die Ergebnisse der Haushaltsberatungen präsentiert, war aber an den Entscheidungen über Einnahmen, Ausgaben oder Einsparungen nicht aktiv beteiligt. Die Bürgerinnen und Bürger sollen nach Meinung der SPD Monschau, gerade bei hohen Schulden und knappen Kassen, mitreden und sagen können worauf sie am ehesten verzichten oder wo sie Mehreinnahmen erzielen würden. Das Potential will die SPD Monschau nicht ungenutzt lassen.

In einer Auftaktveranstaltung soll der Haushaltsentwurf vorgestellt werden und den Bürgern zur Einsicht, sowohl über Internet als auch durch Offenlage in der Verwaltung, vier Wochen zugänglich sein. In dieser Zeit können dann von den Bürgerinnen und Bürgern Anregungen Bedenken und Ideen eingebracht werden, die den Ratsfraktionen zugänglich zu machen sind.

Die SPD Fraktion Monschau beantragt hiermit eine Bürgerbeteiligung zu den Haushaltsberatungen durchzuführen.

Mit freundlichem Gruß

Gregor Mathar
(Fraktionssprecher)